

Variegated Epiphyllen

Beitrag von „stefan“ vom 27. August 2012, 09:53

Hallo Maria,

seit einigen Jahren macht ein Virus sich breit, der die Epiphyllen befällt, wenn da zu wenig Sorge getragen wird. Der Effekt, der dann auftritt, ist eine stark verändertes Farbbild und -muster an den Blüten. Die Variation dieser Blüten ist meist sehr attraktiv, daher mögen viele Halter von Epiphyllen diese Blütenbilder.

Ich bin überzeugt, dass selbst viele renommierte Züchter solche "befallene" Pflanzen in ihrem Sortiment kultivieren, dennoch sind sich viele ihrer Gefahr nicht im klaren.

Der Befall ist nicht in dem Sinn gefährlich, dass die Pflanze verendet oder verunstaltet wird aber die Verbreitung des Virus ist auch nicht genau untersucht. Nach Gesprächen mit Klaus Rippe, vermute ich, dass sich die Krankheit selbst über Bestäubung und Wurzelkontakt verbreiten kann. Ganz zu schweigen von unsauberem Messern und Werkzeugen die im Umgang mit diesen Pflanzen im Einsatz sind.

Ich gedenke mir in nächster Zeit auch einmal eine solche Hybride anzuschaffen und diese gezielt mit einer zweiten abgesondert zu kultivieren. Die Resultate sind für mich dann ausschlaggebend über den Entscheid, weitere dieser teils sehr schön blühenden Epis zu kultivieren.

Ein gutes Beispiel dieser Varietät zeigt sich in der "Letty May". Etienne Haugede aus Belgien hatte ein solches Exemplar in seiner Sammlung

<http://picasaweb.google.com/10...hkey=Gv1sRgCI2emPqF77HoLA>.

Auch Michi hier im Forum hat kürzlich eine Hybride "Colour Splash" gezeigt, die mit Sicherheit diesen Virus hat. Schau Dir die

<http://www.hybridenforum.com/f...wthread.php?t=1568&page=8> Bilder mal an.